

Mit Eltern im Gespräch bleiben – auch wenn es schwierig wird

Kennzeichnend für den pädagogischen Alltag in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Erzieher*innen ist eine hohe interaktive und kommunikative Dichte.

Soll die Zusammenarbeit von Elternhaus und Kita, Hort, Schule oder Werkstatt/Wohnen konstruktiv ausfallen und positiv erlebt werden, braucht es zu unterschiedlichen Anlässen den kontinuierlichen Austausch von Erzieher*innen und Eltern/Erziehungsberechtigten. Diesen gelingend zu gestalten, ist nicht immer einfach. Entsprechend der vielfältigen möglichen Anlässe müssen verschiedene Gesprächsformen bekannt und für deren Umsetzung und ein professionelles Gesprächsverhalten mit zahlreichen Kompetenzen abrufbar sein.

Die Arbeit an den eigenen Fällen, der reflexive Austausch und die praktische Arbeit mit Partner*innen und in Triaden stehen an diesem Tag im Mittelpunkt.

Ziele der Tagesveranstaltung sind:

- unterschiedliche Gesprächsarten (er-)kennen und entsprechende Zielsetzungen benennen können
- mögliche erschwerende Bedingungen erkennen und Bedingungen für gelingende Gespräche förderlich gestalten können
- das eigene Gesprächsverhalten und -erleben reflektieren
- Einüben in Gesprächsstrategien und -techniken

Referentin:	Dr. Susanne Pietsch (Dipl. Päd./Förderschullehrerin, ehem. Dozentin und Fortbildungskoordinatorin am Ev. Fröbelseminar)
Termin:	Mi. 6. März 2024, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Ort:	Ev. Fröbelseminar Kassel, Sternbergstraße 29, 34121 Kassel
Zielgruppe:	Erzieher*innen, Integrationskräfte, (sozial-)pädagogische Fachkräfte
Kosten:	110 Euro inkl. Imbiss und Getränke
Gruppengröße:	mind. 11, max. 18 Teilnehmer*innen
Anmeldeschluss:	26. Januar 2024